

Behinderten-Beauftragte vom Landkreis Landshut



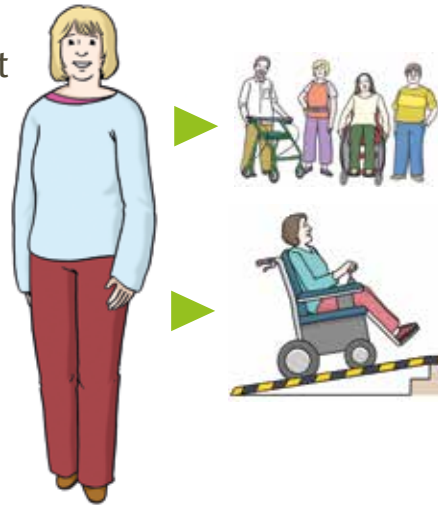
**Info-Material
zum Mitnehmen**



Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

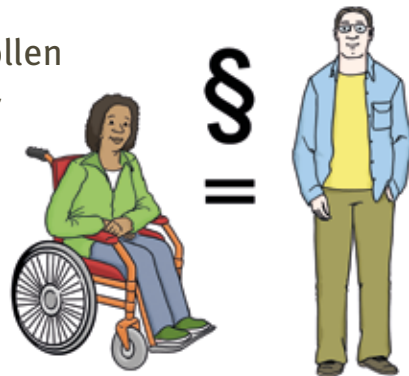
Die Behinderten-Beauftragte vom Landkreis Landshut

Die Behinderten-Beauftragte setzt sich für alle Menschen mit Behinderungen ein. Egal wie alt die Menschen sind. Die Menschen können von Geburt an eine Behinderung haben. Oder die Behinderung durch eine Krankheit oder einen Unfall bekommen haben.



Die Behinderten-Beauftragte möchte diese Ziele erreichen:

Eine Behinderung darf kein Nachteil für einen Menschen sein. Menschen mit Behinderungen sollen gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilnehmen.



Aufgaben von der Behinderten-Beauftragten

Die Behinderten-Beauftragte berät viele Menschen:

- Menschen mit Behinderungen
- Familien von Menschen mit Behinderungen
- Menschen aus anderen Einrichtungen aus der Behinderten-Arbeit
- Selbst-Hilfe-Vereine



Ein **Selbst-Hilfe-Verein** ist eine Gruppe von Menschen. Diese Menschen haben alle ein ähnliches Problem.

Es sind zum Beispiel:

- Menschen mit einem Sucht-Problem
- Menschen mit einer besonderen Krankheit
- Familien, in denen ein Mensch mit Behinderung lebt



Sie tun sich zusammen und gründen einen Verein. Im Verein sind sie stärker.

Sie können sich nun gegenseitig helfen.
Die Behinderten-Beauftragte hilft
Menschen mit Behinderungen.
Zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen.
Sie informiert auch die Familien
von Menschen mit Behinderungen.
Zum Beispiel über Kindergärten
für Kinder mit Behinderungen.
Oder sie informiert über Hilfs-Angebote
für Menschen mit Behinderungen.



Im Landkreis gibt es viele Einrichtungen
für Menschen mit Behinderungen.
Es gibt auch einige **Behinderten-Verbände**.
Ein Verband ist: Wenn sich mehrere Gruppen
oder Vereine zusammentun.
Und sich gemeinsam für eine Sache einsetzen.
Die Verbände und Einrichtungen sollen
noch besser zusammenarbeiten.
Hier kann die
Behinderten-Beauftragte helfen.
Zum Beispiel kann sie
gemeinsame Treffen planen.



Die Behinderten-Beauftragte spricht
mit vielen Menschen mit Behinderungen.
Dadurch lernt sie:

- Was Menschen mit Behinderungen brauchen.
- Für was sich Menschen mit Behinderungen interessieren.



Deshalb kann sie sich im Landrats-Amt
für Menschen mit Behinderungen einsetzen.
Wichtig ist: Im Landkreis Landshut
sollen alle Menschen gut leben können.
Menschen mit Behinderungen und
Menschen ohne Behinderungen.



Viele Menschen ohne Behinderungen
kennen keine Menschen mit Behinderungen.
Diese Menschen kennen auch die Interessen und
Wünsche von Menschen mit Behinderungen nicht.
Das soll sich ändern.
Deshalb informiert die Behinderten-Beauftragte
die Menschen darüber:

- Was für Menschen mit Behinderungen im Alltag schwierig ist.
- Und welche Lösungen es dafür gibt.



Die Behinderten-Beauftragte informiert auch über das Thema **Inklusion**.

Inklusion bedeutet:

Alle Menschen dürfen überall mitmachen und dabei sein.

Sie bekommen dabei die Unterstützung, die sie brauchen.

Ein Ziel der Behinderten-Beauftragten ist:

Die Inklusion im Landkreis Landshut zu verbessern.

Die Behinderten-Beauftragte soll einen **Aktions-Plan** für den Landkreis Landshut machen.

Ein Aktions-Plan ist ein Plan mit Ideen und Vorschlägen.

Das steht zum Beispiel in einem Aktions-Plan:

Wir brauchen mehr barriere-freie Wohnungen im Landkreis.

Oder wir brauchen mehr Sport-Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung.



Die Behinderten-Beauftragte berät Fach-Leute bei Bau-Projekten. Fach-Leute müssen auf die **Barriere-Freiheit** aufpassen.

Barriere bedeutet: Hindernis.

Das spricht man so: Ba-ri-jä-re

Barriere-Freiheit bedeutet:

Es gibt keine Hindernisse

für Menschen mit Behinderungen.



Ein Beispiel:

Ein Roll-Stuhl-Fahrer steht vor einer Treppe.

Er kann die Treppe nicht rauf oder runter fahren.

Die Treppe ist ein Hindernis für den Roll-Stuhl-Fahrer.

Die Fach-Leute müssen einen Fahrstuhl einbauen.

Oder eine Rampe planen.





So können Sie die Behinderten-Beauftragte erreichen:

Sie haben Fragen? Oder Sie brauchen Hilfe?
Dann können Sie sich an die
Behinderten-Beauftragte wenden.

Sie können **anrufen**:

Telefon: 0871 – 408 2118



Sie können auch eine **E-Mail schreiben**:

linda.pilz@landkreis-landshut.de



Oder einen **Brief schreiben** an diese Adresse:

Landratsamt Landshut
Behinderten-Beauftragte
Frau Linda Pilz
Veldener Straße 15
84036 Landshut



Ich helfe Ihnen gerne weiter.